

Helmut Wilhelm Schaller

Die bulgarische Sprache in Vergangenheit und Gegenwart

Bulgarische Bibliothek begründet
von Gustav Weigand, Band-Nr. 21

**Vom Altbulgarischen
zur Sprache der
Europäischen Union**



In der vorliegenden Abhandlung wird die Entwicklung der bulgarischen Sprache als einer südslawischen Sprache von der ältesten Überlieferung als „Altbulgarisch“ über „Mittelbulgarisch“ zum Neubulgarischen dargestellt. Dabei ergeben sich Aspekte der Verwandtschaft zu den anderen südslawischen, aber auch zu den west- und ostslawischen Sprachen. Ein wichtiger Gesichtspunkt sind die Übereinstimmungen mit anderen Balkansprachen, dem Albanischen, Rumänischen und Neugriechischen, die sogenannten „Balkanismen“. „Eurolinguistische“ Übereinstimmungen lassen sich aber auch mit anderen europäischen Sprachen aufzeigen. Sprachpolitische Fragen und das Bulgarische als Sprache der EU seit 2007 runden das Bild ab.

ISBN 978-3-95477-078-6

□ 2018

□ Softcover, 14,8x21 cm

□ 216 Seiten

□ 24,90 Euro (D)



Akademische Verlagsgemeinschaft München

Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · www.avm-verlag.de
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · info@avm-verlag.de